

scriptum erat, quod Alummatum² non possim accipere et amplius frui statu isto, nisi litteras vel a septem Cantonibus [d.h. den in den Freien Aemtern reg. Orten] vel eorum praefecto [Landvogt Jakob W i r z] citissime acceperim. Rogo igitur suam Nobilitatem ut, si parens [Johann Melchior K y d, den Gastwirt zur Laterne in Bremgarten] petierit, litteras istas Luganum mihi mittat, esse enim celeritate opus, cum plurimi praesertim D: Badenses hunc statum exigant, sed si praefectus mihi litteras sit concessurus, nullum alium Alumnum futurum nisi ego. Sed licet à Bremgarta litteras haberem, nihil efficerem, cum status non amplius illis adscriptus sit. Caeterum sciat sua Nobilitas quod quasi per 3 hebdomadas laetali morbo Mediolani affixus fuerim ita ut nisi intercessione B. Virginis et S: Caroli [B o r r o m e o, Erzbischof von Mailand] liberatus fuisset, certe fuisset mortuus. cum vero in isto morbo septem duplonen pro me solverit aliquis nuntius qui iam petet à parento rogo suam Nobilitatem tanquam filius indignissimus ut hanc pecuniam patri mutuam concedat simul etiam ut possit mihi mittere cum hic Lugani sim sine ullo obulo. Spero suam Nobilitatem hanc Gratiam facturam et auxilium daturam."

1) s. AH 76/28

2) Ueber die Problematik der Zuteilung der Freiplätze am Collegium Helveticum an Studenten der Stadt Baden, der Freien Aemter und von Rapperswil s. etwa AH 76/24, 26, 137.

Original, mit Siegel - AH 76, 463-465 - Seite 464 und 465 leer

139

[1624?]¹

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. KOENIG] LUDWIG XIII. [AN DIE KATH. ORTE?]

"Wir habend eüweres von dem 3. diss, an uns abganges schreiben empfangen, durch welches wir mit sonderem gefallen die aufrichtige Jntention welche Jr In diseren gemeinen begebenheiten [=Bündnerwirren] Ja auch uber diss so sich In den pündten und Veltlin verlauffen thutt, erzeugend, verstanden habend, und gleich wie wir vermeinend, das es eüwer fürsichtigkeit gemäss sye, eüwere gutte unnd weyse underhandlung, In einer sach, welche so sehr die manutention eüwer ständen und freyheitten, berüeren thutt, anzubietten und zu proponieren, also thüendt wir uns auch versehen, dan Jr erkennen werdend, das alle unsere procedur In diserem geschäftt Zu keinem anderen Zweck gelanget noch Langen wirdt, als das restablisement und Widereinstellung der pündtneren unsere ge-

meine pundtsgnossen In Jre Land [- Restitution des Veltlins -], Wie auch die befestigung Unnd versicherung der raw und gemeiner Union eüwer republic, wie auch gleichfals die Conservation Jrer alten reputation und schein zu verschaffen und Zu procurieren. Zu welchem wir allen fleiss, unnd Sorgfeltigkeit, so Jr von unser auffrechten ... affection erwarten mögend, Continuiieren werdend, verhoffende das Jr die werk und effecten desto vortheiliger und mehr empfangen werdend, so uns die progress unsrer Waaffen desto mehr mittel geben werdend, was dan die verglichung und accomodation, die Jr Zu raw der Christenheitt, begerendt betreffen thutt, thüendt wir eüch Zu Wissen, das der respect den wir gegen unserem heiligen vatter dem Babst [U r b a n VIII.] thüendt tragen, uns verobligierend und verbindend, die öffnungen derselbigen der wyssheitt und Immerhabenden fürsorg Jr hailligkeitt Zu deferieren, Von Welchen wir nichts anders Zu begeren habend als das sy ... [die Freiheit] der Catholischen religion, gemeinem Interesse eüwer Loblichen Eidtgnoschafft und den pündten unsern lieben pundtsverwandten, Wie auch dem Einhalt unser Zusammenhabenden pündtnuss, unnd unser reputation gemäss syendt. Unnd damit eüch Zu erkennen zu geben, Wie hoch wir eüwere proposition und begeren achten thundt, lassend wir uns gefallen, so auff die temperamenten die von Jr heilligkeitt möchtend fürgebracht werdend, ein tractat gemacht und auffgerichtet wirdt, das Jr und die übrige ortt darzustimmend, Zu mehrer versicherung derselbigen, und die sicherheit eüwer ständen und libertet desto mehr Zu stabilieren, wie eüch dan solches [François-Annibal I^{er} d' E s t r é e s] der Margggraff de Coeuvres unser [a.o.] Ambassador [bei den eidg. Orten und in Bünden] und In sinem abwesen der [o. franz. Ambassador bei den eidg. Orten] herr [Robert] M y r o n wyttleüffiger wirdt Zu verstehn geben".

1) Das Dokument konnte bislang nicht genauer datiert werden; von der Thematik her könnte es aber aus dem Jahre 1624 stammen, vgl. etwa EA V 2, 381 a.

Uebersetzung aus dem Französischen, wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtsrates K o n r a d III. Zurlauben. - AH 76, 467-468

140

[1655] Dezember 2., Zug, "abendts" A

SCHREIBEN VON KARL MOOS AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER,
HPTM. BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Von Unserm [Tagsatzungs]gsandten [von Stadt und Amt Zug an der Tagsatzung der XIII Orte vom 21. November bis 8. Dezember 1655 in Baden: Karl B r a n-